

Konjunkturertrübung und Lohndruck: Kurzarbeit wäre wünschenswert

[Düsseldorf, 2. September 2022] Die Bundesregierung will neue Entlastungen für die Bürger, um den realen Einkommensverlust der Haushalte zu begrenzen, der inzwischen bei jedem Einkauf zu spüren ist. Gleichzeitig steigen wegen der seit 2021 sehr hohen Inflation die Lohnforderungen kräftig. In Kombination mit der aktuellen konjunkturellen Eintrübung deutet dies auf baldige drastische Anstiege der Lohnstückkosten hin; vor allem beim konjunktursensitiven Verarbeitende Gewerbe, das mit absoluten Produktionsrückgängen rechnen muss.

Daher ist nicht nur eine Entlastung unterer Einkommensschichten erforderlich, sondern auch eine Stärkung der Angebotsseite der Wirtschaft, damit das Wertschöpfungspotenzial am Industriestandort Deutschland erhalten bleibt. Die Kurzarbeiterregelung schafft hierfür Raum. Ein spürbarer Anstieg der Kurzarbeit in den kommenden Monaten wäre deshalb wünschenswert.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Konjunkturertrübung und Lohndruck: Kurzarbeit wäre wünschenswert](#)

Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.